



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Sonntag, 10. Oktober 2010

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer **Dr. Fabian Vogt**
Oberstedten

*Heute ist der „Welttag der seelischen Gesundheit“.
Was es damit auf sich hat, das verrät uns Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche.*

Seelische Gesundheit

Vor 2000 Jahren hat Jesus einen ziemlich klugen Satz gesagt: „Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt – und dabei Schaden an seiner Seele nimmt?“ Irrer Satz, oder? „Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt – und dabei Schaden an seiner Seele nimmt?“

Nun, heute ist der Tag, an dem weltweit darauf aufmerksam gemacht wird, dass dieser Satz stimmt. Ja, denn heute ist der „Welttag der seelischen Gesundheit.“

Und die Experten weisen nachdrücklich darauf hin, dass gerade in den Ländern, in denen seit Jahrzehnten der Wohlstand steigt, die psychologischen Probleme deutlich zunehmen. Und zwar nicht nur ein bisschen. Depressionen, Burnouts und Phobien sind inzwischen an der Tagesordnung. Und zwar in allen Bevölkerungsgruppen. Nur gilt leider: Noch immer sind die meisten Menschen mehr daran interessiert, wo sie das nächste Schnäppchen machen – als daran, ob es ihrer Seele gut geht.

Eigentlich war es genau das, worauf Jesus schon vor 2000 Jahren aufmerksam gemacht hat: Wer sich andauernd um äußere Erfolge kümmert, bei dem verkümmert ganz schnell die Seele. Und darum ist es sinnvoll, nach Quellen für geistige Gesundheit zu fragen. Für Jesus war klar: Der Kontakt zu Gott, der macht die Seele gesund.

*Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail:
Momentmal@hr3.de*